

**Für Rückfragen:**

Alexander Warstat  
Pressesprecher ChemieNord  
Durchwahl +49 (0) 40 639 1883 505  
Mobil +49 (0) 172 457 46 77  
warstat@chemienord.de  
www.chemienord.de

**Führungswechsel bei den norddeutschen Chemieverbänden****Dr. Sarah Saeidy-Nory ist neue Hauptgeschäftsführerin des Arbeitgeberverbandes ChemieNord**

**Laatzen/Hamburg/Kiel, 28. Februar 2023** – Dr. Sarah Saeidy-Nory (44) ist neue Hauptgeschäftsführerin des Arbeitgeberverbandes ChemieNord. Sie folgt auf Dr. Jochen Wilkens, der nach 25 Jahren an der Spitze des Verbandes in den Ruhestand wechselt. Gleichzeitig übernimmt sie auch die Geschäftsführung des Verbandes der Chemischen Industrie Landesverband Nord (VCI Nord). Die promovierte Juristin war zuvor nach einer Unternehmenstätigkeit knapp 16 Jahre lang für Tarif- und Arbeitsmarktpolitik beim Arbeitgeberverband HessenChemie tätig, zuletzt als Geschäftsführerin Tarif- und Arbeitsmarktpolitik. Dabei zählten neben der Tarifpolitik auch Wirtschaftspolitik, Arbeitswissenschaft, Satzungs- und Mitgliedermanagement zu ihrem Bereich. Dr. Saeidy-Nory engagierte sich als ehrenamtliche Richterin, war Mitglied des Tarifausschusses des Landes Hessen sowie der Tarifkommission des Bundesarbeitgeberverbandes Chemie (BAVC) und arbeitete rechtspolitisch.

Für Dr. Sarah Saeidy-Nory stehen aktuell Themen wie die innovative Tarifpolitik, eine starke Sozialpartnerschaft sowie die Mitgliedererhaltung ganz oben auf der Tagesordnung des Arbeitgeberverbandes ChemieNord.

„Unser oberstes Ziel ist die Stärkung und Erhaltung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit unserer Mitgliedsunternehmen. Viele unserer Mitglieder wünschen sich verständliche und unbürokratische Tarifregelungen, die ihre wirtschaftliche Lage angemessen berücksichtigen. Denn zunehmender Kostendruck und erheblicher Bürokratieaufwand bei der Umsetzung immer neuer gesetzlicher Anforderungen wirken sich direkt auf die Wettbewerbsfähigkeit aus. Moderne Verbandsarbeit kombiniert deshalb innovative und anwenderfreundliche Tarifpolitik, die notwendige Flexibilisierungen zulässt, mit einer funktionierenden und starken Sozialpartnerschaft. Dies ist auch Voraussetzung für die Gewinnung neuer tarifgebundener Mitglieder“, so Dr. Sarah Saeidy-Nory.

**Über ChemieNord:**

ChemieNord ist der Arbeitgeberverband für die chemische Industrie in Norddeutschland. Der Verband vertritt rund 300 Mitgliedsunternehmen mit 68.000 Beschäftigten. Kernaufgaben des Verbandes sind der Abschluss von Tarifverträgen und die arbeitsrechtliche Beratung der Mitgliedsunternehmen. ChemieNord unterstützt seine Mitgliedsunternehmen darüber hinaus im Demografie- und Gesundheitsmanagement, beim Ausbildungsmarketing und vertritt die gemeinsamen Interessen seiner Mitgliedsunternehmen gegenüber den Medien, der Öffentlichkeit, der Politik, Behörden, Gewerkschaften, Spitzenverbänden und anderen Organisationen.